



An die Damen/ Herren
BürgermeisterInnen

Spitz, 17.02.2023

5. Informationsschreiben der ARGE Flussschifffahrt Niederösterreich

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin, sehr geehrter Herr Bürgermeister,

1.) Saisonauftakt der Donauschifffahrt

Der Frühling scheint nicht mehr weit entfernt, und so mancher sehnt sich schon nach wärmeren Temperaturen und den ersten Ausflügen in die erwachende Natur. Mit einer Fahrt auf einem Ausflugsschiff lässt sich die Wachau und der Donauraum auf eine ganz eigene Weise erfahren. Die Schiffe der DDSG starten am 1. April in die neue Saison, die Brandner Schifffahrt am 15. April. Neben vielen Themenfahrten bieten beide Unternehmen auch Kombitickets, zum Beispiel mit der Wachaubahn an.

Was der Frühling in der Wachau sonst noch zu bieten hat:

Marillenblüte in der Wachau

Die Wachau setzt heuer erstmals einen kräftigen Impuls zur Verbesserung der Verkehrssituation an den Marillenblüten-Wochenenden. Der bestehende öffentliche Bus-Verkehr wird an zwei Wochenenden während der Marillenblüte für alle Gäste kostenfrei nutzbar sein. Das genaue Datum wird noch auf www.marillenbluete.at bekanntgegeben.

wachau GOURMETfestival 2023

Von 23. März bis 6. April 2023 laden die Spitzenwinzer der Region zu besonderen Gaumenerlebnissen und zum Verkosten ihrer Top-Weine ein.

Sonnenwende 2023

Am 17. Juni steht die ganze Wachau im Zeichen der Sonnenwende und lädt zu einem farbenprächtigen Spektakel. Veranstalter der unterschiedlichen Feste/Angebote im Rahmen der Sonnenwendfeiern in der Wachau (17. Juni) und im Nibelungengau (24. Juni) sind die Gemeinden bzw. die Schifffahrtsunternehmen. Die Donau Niederösterreich Tourismus GmbH tritt als Veranstalter bei den Sonnwendfahrten in der Wachau als auch im Nibelungengau auf und bemüht sich jedes Jahr um eine stimmungsvolle und reibungslose Durchführung dieser touristischen Leitprodukte in den beiden Regionen.





2.) Parkleitsystem in der Wachau

Nicht nur die Ausflugsschiffe starten in die Saison. Auch für Busse beginnt der touristische Reigen. Für eben diese haben die Wachaugemeinden eine einheitliche, verbesserte Regelung gefunden. In Krems, Dürnstein, Spitz und Melk gibt es eigene Parkplätze, die von Bussen angefahren werden können. Die Unternehmen können dabei aus drei unterschiedlichen Tickets wählen: 2-Stunden-, Tages- und Regionsticket. Der Vorteil vom Regionsticket ist, dass um 70 Euro alle Busparkplätze bis 10 Uhr des Folgetages benutzt werden können. Wohingegen das Tagesticket um 50 Euro nur an einem Parkplatz gültig ist. Nähere Informationen zum Busparken in der Wachau gibt es auf: www.busparken-wachau.at

Das Parken außerhalb dieser vier Parkplätze ist für Busse übrigens in der gesamten Wachau verboten.

3.) Dürnstein: Umgestaltung der Donaulände beim Parkplatz P1

Die Gemeinde Dürnstein gilt als Touristenattraktion in der Wachau. Mit einer Umgestaltung der Donaulände attraktiviert die Gemeinde die Willkommenssituation für Gäste. Gleichzeitig wird versucht mit neuen Touren, den sogenannten „Top-Tours“ die Besucherströme von der Donaulände beim Parkplatz P1 aus besser zu lenken. Die neue Freiraumgestaltung sieht mehr Bäume und Grünraum vor. Ruheplätze und eine neue WC-Anlage bieten mehr Service und Komfort. Die Fertigstellung ist bis zum Frühjahr 2023 geplant.

4.) Save the Date: Donauschiffahrts- und Tourismuskonferenz

Der Termin für die nächste Donauschiffahrts- und Tourismuskonferenz steht fest. Von 27. bis 29. November 2023 treffen sich die Vertreter der Schifffahrtsbranche in Linz.

Vielen Dank für weitere Kommunikation in Richtung Gemeindebürger*innen!

Mit freundlichen Grüßen,

Mag. Bernhard Schröder
GF Donau Niederösterreich
Tourismus GmbH

Dr. Andreas Nunzer, MA
Sprecher der ARGE Flussschiffahrt
Niederösterreich

Werner Fankhauser
Projektleitung
Donau Niederösterreich
Tourismus GmbH

